БАЙКАЛЬСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
по иностранным языкам

Очный этап
Немецкий язык

HÖRVERSTEHEN

„Petra Mauer beim Personalchef der Firma Böske&Co."
Hören Sie das folgende Gespräch. Sie hören den Text zweimal.
Kreuzen Sie die richtigen Varianten an.

1. Petra hat kein Abitur gemacht,
A) weil sie Probleme mit Mathematik hatte.
B) weil sie krank war.
C) weil sie nach Amerika fliegen wollte.
2. Petra war in den USA
A) bei Freunden.
B) in einem Sprachinstitut.
C) zuerst in einem Institut und dann bei Freunden.
3. Petra kann
A) nur sehr schlecht Spanisch.
B) nur Spanisch sprechen, aber nicht schreiben.
C) Spanisch sprechen und schreiben.
4. Petra hat nur drei Jahre das Gymnasium besucht,
A) weil sie kein Abitur machen wollte.
B) weil sie dort schlechte Noten hatte.
C) weil sie Dolmetscherin werden wollte.
5. Petra ist nach Deutschland zurückgekommen,
A) weil sie kein Geld mehr hatte.
B) weil sie krank war.
C) weil sie nicht länger bleiben wollte.

1	2	3	4	5

SCHREIBEN

„Manfred Zehner und seine Eltern"

Hören Sie das folgende Gespräch. Beantworten Sie schriftlich folgende Frage!

- Wer hat bessere Chancen in der Zukunft interessante und hochbezahlte Arbeit zu finden: die Jugendlichen mit dem Hochschulabschluss oder ohne?

Vergessen Sie nicht: Es kommt nicht nur auf die sprachliche Qualität , sondern auch, auf ein in sich geschlossenes Ganzes an. (ca. 180-200 Wörter). Sie haben 40 Min. Zeit.

БАЙКАЛЬСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
по иностранным языкам

Очный этап
Немецкий язык

Аудирование
„Petra Mauer beim Personalchef der Firma Böske&Co."

Chef: Ja, und da hab ich noch ein Paar Fragen zum Ihren Lebenslauf, Frau Mauer. Darf ich zuerst mit der Schule anfangen?
Petra: Sie möchten sicher wissen, warum ich kein Abitur gemacht habe. Ja, das ist ganz einfach. Ich konnte das Gymnasium nur 3 Jahre besuchen, weil ich große Probleme mit der Mathematik hatte. Und in anderen Fächer auch, nur Englisch, da war ich schon immer gut. In der Realschule hatte ich dann sofort bessere Noten.
Chef: Und nach der Schule waren Sie dann im Dolmetscherinstitut in Mainz? Englisch und Spanisch sind Ihre Sprachen. Stimmt das?
Petra: Ja.
Chef: Haben Sie dort ein Dolmetscherdiplom oder haben Sie einen anderen Abschluss gemacht?
Petra: Das wollte ich, aber, also, das war so. Ich war 2 Jahre im Dolmetscherinstitut und dann war ich 15 Monate in den USA. Ich hab dort eine Hepatitis bekommen. Deshalb muss ich nach Deutschland zurückfliegen. Und hier war ich dann lange krank.
Chef: Das tut mir wirklich leid. Ich kenne diese Krankheit, auch meine Frau hat dieses Jahr eine Hepatitis. Sie sind aber jetzt wieder ganz gesund.
Petra: Ja, natürlich. Ich bin wieder ganz gesund. Ja, und dann, nach meiner Krankheit wollte ich lieber arbeiten, Geld verdienen. Verstehen sie? Das Dolmetscherdiplom habe ich dann nicht mehr gemacht.
Chef: Das ist auch nicht so wichtig. Wichtiger sind Ihre Sprachkentnisse. Sie sprechen doch wohl perfekt Englisch.
Petra: Ja. Ich glaube schon. Ich habe auch in den USA 10 Monate ein Sprachinstitut besucht. Eine private Dolmetscherschule in New York. Ich glaube, dort habe ich am meisten gelernt.
Chef: 10 Monate? Das ist gut. Und New York ist auch eine fantastische Stadt. Und dann haben Sie wohl Urlaub in den USA gemacht.
Petra: Das stimmt. Nach dem Kurs in New York bin ich zu Freunden nach Los Angeles geflogen. Da habe ich dort gewohnt. Ich wollte noch nach Mexiko. Aber dann habe ich die Hepatitis bekommen.
Chef: Ja, da wollte ich noch eines fragen. Wie gut können Sie Spanisch?
Petra: Sprechen kann ich sehr gut. Ja, ich glaube, das kann man sagen und lesen natürlich auch, nur Schreiben, das muss ich noch lernen. Wie gesagt, ich wollte eigentlich noch nach Mexiko und dort vielleicht einen Kurs machen, um schreiben zu lernen.
Chef: Na, gut, Frau Mauer. Ich zeige jetzt erst mal die Firma. Und dann haben Sie sicher auch noch viele Fragen.

БАЙКАЛЬСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
по иностранным языкам

Очный этап
Немецкий язык

<u>Задание 3. Презентации в минигруппах</u> (макс. 25 б.)

1. Sie sollen in einer 4-er oder 5-er Gruppe eine Talkshow vorbereiten. Die Präsentation der Talkshow soll ca. 10-12 Min. dauern. Für die Vorbereitung haben Sie 60 Min. Zeit.

2. Das Thema der Talkshow ist: **„Internet im Alltag“.** Folgende Aspekte können dabei besprochen werden:

- Welche Möglichkeiten bietet Internet an?
- Welchen negativen Einfluss kann Internet aufs Leben der Jugendlichen haben?
- Wie sollte man Internet nutzen um davon zu profitieren?
- Welche Rolle werden elektronische Medien in 10-15 Jahren spielen?

An der Talkshow nehmen teil:
- **Moderator(in)** – moderiert das Gespräch, sorgt dafür, dass alle am Gespräch beteiligt sind
- **Schüler (in)**
- **Hausfrau**
- **Geschäftsmann**
- **Arzt**

Tipps für die Vorbereitung:
- Entscheiden Sie in der Gruppe, ob Sie bei den vorgeschlagenen Rollen bleiben.
- Überlegen Sie zusammen, wie die Talkshow ablaufen soll.
- Jedes Gruppenmitglied überlegt sich seine Redebeiträge.
- Versuchen Sie die Talkshow vor der Präsentation einmal durchzuspielen.

Tipps für die Präsentation:
- Sprechen Sie möglichst frei;
- Achten Sie darauf, dass jedes Gruppenmitglied etwa gleich sagt;
- Unterstützen Sie Ihre Meinung mit Argumenten und Beispielen.

БАЙКАЛЬСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
по иностранным языкам

Очный этап
Немецкий язык

Командная работа над проектом «Презентация в минигруппах»

Формат задания:

Устные презентации в группах по 10 человек по определенной теме.

Процедура:

Участники разбиваются на группы по десять человек. Группы формируются организаторами олимпиады по итогам письменного тура. Каждой группе присуждается номер.

Группа располагает 60 мин. для подготовки ток-шоу по предложенной теме. Группы могут готовиться в одном большом помещении, в котором они не мешают друг другу.

Участникам объясняется задание и указывается на следующие важные моменты:

Памятка участникам:

- презентация ток-шоу длится не более 10-12 мин.;
- члены группы могут выступать в предлагаемых в задании ролях или подобрать для себя другие роли; роль модератора нельзя заменить на другую;
- решение о распределении ролей принимается всеми участниками группы;
- все члены группы должны высказаться приблизительно в равном объеме;
- оценивается индивидуальный результат каждого участника.

Участникам объясняются критерии оценки устного задания.

Группы приглашаются на подготовку в соответствии с разработанным графиком работы комиссий жюри. По истечению времени на подготовку презентаций, группы приглашаются на презентации.

Оценка:

Каждый член жюри оценивает каждого участника. Баллы в протоколе выставляются по согласованию между членами жюри.